

Erfahrungsbericht
Wintersemester 2017/18
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Vorbereitung

Nachdem ihr von der Europa-Universität eure Zusage für das Auslandssemester in Córdoba bekommen habt, habt ihr erstmal Zeit euch über die Stadt und das Land genauer zu informieren. Der Bewerbungsprozess für die Uni in Spanien fängt erst ab circa Mitte Mai an. Zu diesem Zeitpunkt werdet ihr eine E-Mail vom International Office der Universidad de Córdoba bekommen, dass ihr an der Gasthochschule angenommen worden seid. In dieser stehen alle nötigen Informationen zum weiteren Bewerbungsprozess. Wichtig ist, dass ihr euch bei der angegebenen Internetseite registriert und euch das Studienangebot anschaut, denn die gewünschten Kurse müsst ihr dann in das Learning Agreement eintragen und sobald wie möglich per E-Mail an Córdoba schicken. Bei mir hat es mehrere Wochen gedauert bis das LA unterschrieben zurückgesendet wurde, also lieber der Uni schreiben, falls sie sich zu viel Zeit lassen. Und nicht wundern, wenn ihr auf einmal eine Antwort von einer anderen E-Mail-Adresse bekommt, das ist auch normal. Bei Fragen kann man sich immer an das International Office wenden, allerdings kann es manchmal bis zu einer Woche dauern bis man eine Antwort bekommt.

Unterkunft

Auf der Internetseite der UCO gibt es Informationen zu Studentenwohnheimen. Ich habe während meines Aufenthalts jedoch niemanden kennengelernt, der dort gewohnt hat. Üblich ist es, dass man nach Spanien fliegt und sich dann vor Ort eine Wohnung sucht. Auf den verschiedenen Facebookseiten (z.B. Córdoba (España) Erasmus Housing 2017-2018 Pisos y Habitaciones, ERASMUS CORDOBA 2017/2018) werden das ganze Jahr über Zimmer online gestellt, außerdem gibt es viele Internetseiten, die bei der Wohnungssuche helfen

(<https://erasmusu.com/es/erasmus-cordoba/alquiler-estudiantes>,

<https://www.easypiso.com>,

<https://www.pisocompartido.com/habitaciones-cordoba>,

<https://www.interasmundo.com/>). Da ich mit einer Freundin zusammen

nach Córdoba gegangen bin, haben wir schon im Voraus eine Wohnung gemietet. Unsere Spanischlehrerin vom Sprachenzentrum hat uns dabei geholfen, dem Mieter zu schreiben und den Vertrag zu verstehen. Sich vor dem Aufenthalt eine Unterkunft zu suchen kann aber auch schiefgehen, also seid euch wirklich sicher, dass der Vermieter seriös ist.

Wir hatten Glück und haben eine Wohnung nur wenige Minuten von der Fakultät entfernt gefunden. Am Ende waren wir drei Deutsche (alle von der EUV) und eine Spanierin in der WG. Ihr solltet auch beachten, an welcher Fakultät ihr studieren werdet. Die Wiwis sind an der Facultad de Derecho, etwas außerhalb vom Zentrum. Meiner Meinung nach ist es am besten sich auch in der Nähe ein Zimmer zu suchen, da man innerhalb 20 Minuten zu Fuß in der Innenstadt ist bzw. fahren auch



Alcázar de los Reyes Cristianos

bis Mitternacht regelmäßig Busse. Unsere Wohnung hat pro Person 250 Euro plus 20 Euro Strom monatlich gekostet. Viele Unterkünfte gibt es aber schon ab 150€, aber fragt vorher nach was alles inbegriffen ist.



Castillo del Rio de Almodovar (Drehort Game of Thrones)

Studium an der Gasthochschule

Ich habe mein Semester an der Facultad de Derecho verbracht, welche Kurse für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften anbietet. Das Studienangebot ist nicht so groß, da ihr hauptsächlich Kurse aus dem dritten und vierten Jahr auswählen könnt. Da ich mir Spanisch anrechnen lassen wollte, habe ich drei Module belegt. Métodos Cuantitativos, Marketing Estratégico und Investigación de Mercados. Das Semester beginnt Anfang September und dauert bis Ende Januar. Ihr könnt euch aussuchen, ob ihr die Kurse in Gruppe 1 oder 2 besuchen wollt. Der Inhalt ist immer gleich, nur die Zeiten der Vorlesungen ändern sich. Ich hatte dreimal die Woche von 16 – 18 Uhr und zweimal von 9-12 Uhr Uni. Ihr solltet euch auch darauf einstellen, dass diese in Spanien eher einer Schule als einer Universität ähneln, was oft auch Anwesenheitspflicht bedeutet. Das Studium habe ich mir leichter vorgestellt, aber durch die doch große Sprachbarriere habe ich gerade am Anfang ziemlich wenig verstanden. Der starke andalusische Akzent der Professoren machte es nicht unbedingt besser. Mit dem Inhalt der Kurse war ich jedoch zufrieden. Marketing Estratégico ist eine Kombination aus Marketing und Leadership, Change and Culture an der Viadrina. Investigación de Mercados ist ähnlich wie Statistik II und Métodos Cuantitativos ist hauptsächlich einfaches Mathe. Hausarbeiten gab es nur in einem Kurs, zusätzlich zu vier Multiple Choice Tests. Die anderen Module haben, wie an der Europa-Universität, nur eine Prüfung am Ende, also nach den Weihnachtsferien.



Portugal

Alltag und Freizeit

Córdoba ist eine relativ günstige Stadt zum Leben. Zusätzlich zu den 250 Euro Miete, habe ich circa noch 100 - 150 Euro für Essen, Kleidung etc. gebraucht. Allerdings ohne Reisen, dazu weiter unten mehr. Es gibt in der ganzen Stadt genügend Supermärkte, sodass man nie länger als 10 Minuten gehen muss. Lebensmittel sind entweder billiger oder genauso teuer wie in Deutschland. Hygieneartikel solltet ihr jedoch am besten aus der Heimat mitbringen, eine

einfache Gesichtsscreme kann nämlich schnell mal fünf Euro oder mehr kosten. Auch Sonnencreme ist extrem teuer in Spanien.

Das Wintersemester in Córdoba ist von den Temperaturen her, sehr anders als Frankfurt. Ich bin Ende August angekommen und es hatte bis November durchgehend zwischen 30 und 40 Grad. Danach hat es schnell abgekühlt und vor allem abends war eine Winterjacke ratsam. Wegen der großen Hitze machen die Andalusier zwischen 13 und 17 Uhr Siesta. Das heißt die Geschäfte sind zu dieser Zeit geschlossen. Wenn ihr abends in Restaurants gehen möchtet, solltet ihr beachten, dass die Küchen erst ab 20 Uhr aufmachen, denn es ist normal in Córdoba erst um 22 Uhr Abend zu essen.

Um euch während eures Aufenthalts nicht zu langweilen, könnt ihr euch einer Erasmus Organisation anschließen. Es gibt zum Beispiel EIS (Erasmus International Students) oder Erasmus Family. Diese Gruppen planen vor allem am Anfang ziemlich viele Veranstaltungen, wie beispielsweise Karaoke Abende oder Picknicks, außerdem bieten sie Fahrten nach Cádiz, Marokko, Portugal, usw. an. Ich bin mit EIS für ca. 80 Euro ein Wochenende nach Cádiz, Tarifa und Conil gefahren und mit der Organisation WeloveSpain nach Portugal. Beides war wirklich sehenswert und ich kann euch nur empfehlen so viele Trips wie möglich zu machen. Wenn ihr lieber alleine Ausflüge macht, könnt ihr mit Fernbussen oder den Zügen für wenig Geld spanische Städte besuchen. Die andalusische Hauptstadt Sevilla ist wunderschön, ebenso wie Madrid.

Das Nachtleben in Córdoba fängt erst um circa 2 Uhr an, dafür haben die Clubs aber auch bis in die frühen Morgenstunden offen.

Fazit

Im Großen und Ganzen war mein Auslandssemester in Córdoba eine super Erfahrung. Die Stadt ist wirklich wunderschön und natürlich ist das Wetter auch ein Bonuspunkt, außerdem kann man von Córdoba aus jede andalusische Stadt in wenigen Stunden erreichen, wenn einem in der doch relativ kleinen Stadt mal die Decke auf den Kopf fällt. Die typische spanische Gelassenheit und die nicht sehr gute Organisation waren für mich eher gewöhnungsbedürftig, genauso wie das doch ziemlich fettige andalusische Essen. Ich habe aber auf jeden Fall mein Spanisch verbessert und bin froh in Córdoba mein Auslandssemester verbracht zu haben.



Plaza de España - Sevilla